Zinsmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

Geldmarkt (SOFR, EURIBOR, SARON, TONA in %)

	Trend*	1 Mt.	3 Mte.	6 Mte.	12 Mte.
USD	→	3,90	3,77	3,72	3,78
EUR	↗	2,45	2,71	2,99	3,30
CHF	→	–0,05	–0,05	–0,05	–0,05
JPY	→	1,21	1,33	1,45	1,63

Kapitalmarkt (Swapsätze in % gegen OIS)

	Trend*	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre	15 Jahre
USD	↘	4,46	4,44	4,47	4,54	4,66
EUR	→	3,40	3,38	3,39	3,42	3,48
CHF	→	0,45	0,55	0,60	0,70	0,80
JPY	→	2,04	2,24	2,43	2,70	3,04

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 02.11.2026. * Die Trendpfeile vergleichen jeweils die durchschnittliche Entwicklung aller Laufzeiten vom 26.10.2026 mit den Durchschnitten vom 02.11.2026.

Trendpfeile

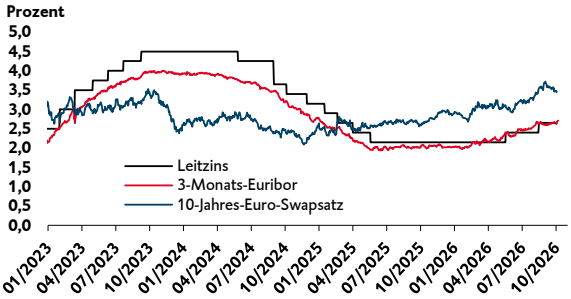
- ↑ Anstieg um mehr als +10 BP
- ↗ Anstieg um mehr als +5 BP
- → Änderung weniger als +/−5 BP
- ↘ Rückgang mehr als −5 BP
- ↓ Rückgang mehr als −10 BP

Notenbanken

Die Europäische Zentralbank hat am Donnerstag trotz steigender Inflation auf eine Zinserhöhung verzichtet. Die Notenbank teilte in ihrer Stellungnahme mit, dass die Energiepreise weiter gestiegen sind, was Aufwärtsrisiken für die Inflationsaussichten sowie Abwärtsrisiken für die Wachstumsaussichten mit sich bringe. Innerhalb der Notenbank habe es durchaus Stimmen für eine sofortige Zinsanpassung gegeben. EZB-Chefin Christine Lagarde kündigte ungewohnt deutlich einen nächsten Zinsschritt für die Zinsentscheidung am 14. Dezember an. Lagarde sagte, dass die Richtung der Geldpolitik „für uns alle ziemlich klar sei", sofern es nicht zu „größeren Entwicklungen" komme.

Die Fed teilte am Mittwoch mit, dass der Leitzins in der Spanne von 3,75 % bis 4,00 % belassen wird. Die Entscheidung fiel nicht einstimmig: die Währungshüterinnen Lisa Cook und Beth Hammack votierten für eine Anhebung. Die Notenbank räumte ein, dass die Inflation „weiterhin erhöht" sei. Sie signalisierte, dass je nach Inflationsentwicklung weitere Zinserhöhungen folgen könnten.

Zinsentwicklung Euroraum seit 2023



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 02.11.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Die Bank of Japan hielt den Leitzins am 30. Oktober stabil bei 1,25 %. Der Entschluss fiel mit einem Votum von acht zu eins Stimmen. Zugleich hob die Zentralbank ihre Inflationsprognose an und signalisierte Wachsamkeit bezüglich der Entwicklung des Preisniveaus. Dies deutet darauf hin, dass es bereits im Dezember zu einer weiteren Zinserhöhung kommen könnte.

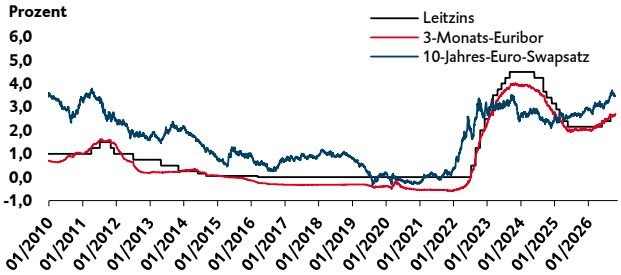
Marktbewegungen

Der 10-Jahres-Euro-Swapsatz hat sich im Wochenverlauf seitwärts entwickelt. Das US-Pendant sank um rund 5 BP.

Zinserwartungen an EZB und Fed

In der Eurozone wird für Dezember mit knapp 65 % Wahrscheinlichkeit eine Zinserhöhung erwartet. Für die USA wird ein Zinsschritt um 25 Basispunkte mit rund 75 % taxiert.

Zinsentwicklung Euroraum seit 2010



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 02.11.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Notenbanken

	Notenbank	Leitzins in %	Nächste Sitzung
Eurozone	EZB	2,65	17.12.2026
USA	Fed	4,00	09.12.2026
Schweiz	SNB	0,00	10.12.2026
Japan	BoJ	1,25	18.12.2026

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 02.11.2026. Eurozone: Refinanzierungssatz. USA: Leitzins obere Grenze.

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 02.11.2026. Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind.

Devisenmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

	Kurse*		Änderung			Bankenterminkurse, Stand: 02.11.2026, 12:54 Uhr					
	Aktuell	Vorwoche	1 Monat	1 Jahr	5 Jahre	USD	Kaufen	Verkaufen	CHF	Kaufen	Verkaufen
EUR/USD	1,1206	1,1172	–0,42 %	–2,84 %	–3,45 %	Kassa	1,1207	1,1209	Kassa	0,9187	0,9191
EUR/CHF	0,9187	0,9245	–1,49 %	–1,00 %	–12,94 %	1 Mt.	1,1220	1,1221	1 Mt.	0,9166	0,9169
EUR/JPY	176,95	175,98	–0,37 %	–0,43 %	+33,76 %	3 Mte.	1,1250	1,1251	3 Mte.	0,9121	0,9124
EUR/CNH	7,4468	7,4490	–1,32 %	–9,35 %	+0,35 %	6 Mte.	1,1291	1,1293	6 Mte.	0,9055	0,9059
EUR/GBP	0,8353	0,8374	–1,68 %	–4,72 %	–1,64 %	12 Mte.	1,1376	1,1379	12 Mte.	0,8922	0,8926
EUR/NOK	10,386	10,4091	–4,01 %	–10,93 %	+6,45 %	18 Mte.	1,1458	1,1463	18 Mte.	0,8800	0,8805
USD/CHF	0,8198	0,8271	–1,06 %	+1,94 %	–9,81 %	24 Mte.	1,1536	1,1547	24 Mte.	0,8682	0,8687

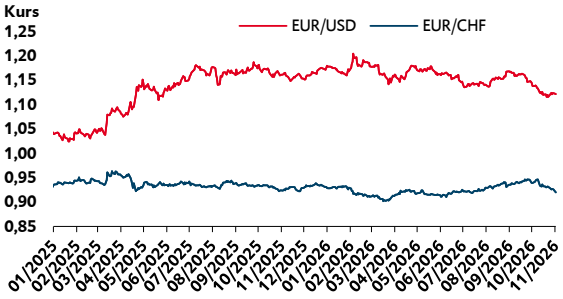
Quelle: LSEG Workspace; Stand: 02.11.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen. * Alle Kurse jeweils zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlage.

EUR/USD

Der Euro konnte sich nach der Zinsentscheidung der Europäischen Zentralbank von seinem zuvor erreichten Jahrestief erholen. Das EUR/USD-Währungspaar stieg zumindest zwischenzeitlich wieder über die Marke von 1,12. Der Leitzins wurde zwar nicht geändert, die Gemeinschaftswährung erhielt allerdings Rückenwind von den Aussagen Christine Lagardes, die eine hohe Wahrscheinlichkeit für eine Zinserhöhung im Dezember signalisierten.

In der laufenden Woche könnten die US-Midterms für neue Impulse sorgen. Bei diesen Zwischenwahlen werden nicht nur alle 435 Sitze im Repräsentantenhaus neu besetzt, sondern auch 35 der 100 Mandate im Senat. Die jüngsten Umfragen deuten darauf hin, dass die Republikaner in beiden Kammern ihre derzeitige Mehrheit verlieren könnten. Ein Sieg der Demokraten im Kongress dürfte den US-Dollar tendenziell belasten, während der Greenback von einem republikanischen Sieg profitieren könnte. Der übergeordnete Treiber ist jedoch nach wie vor die Geldpolitik der US-Notenbank und der Europäischen Zentralbank sowie die Zinsdifferenz zwischen den beiden Währungsräumen.

Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2025

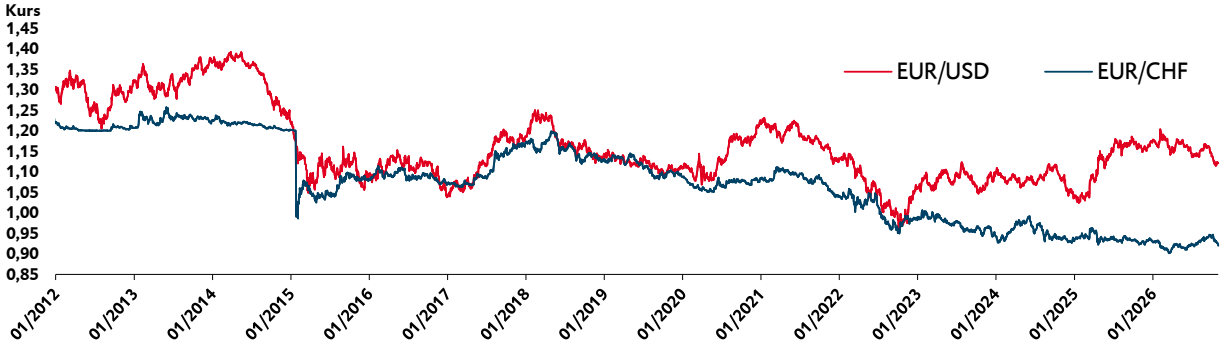


Quelle: LSEG Workspace; Stand: 02.11.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

EUR/CHF

Der Schweizer Franken stieg gegen Ende der vergangenen Woche zeitweise wieder über die Marke von EUR/CHF 0,9200. Ein wichtiger Einflussfaktor ist weiterhin die politische und finanzielle Krise in Frankreich. Der Euro steht insgesamt unter Druck, während der Franken von seiner Rolle als sicherer Hafen profitieren kann.

Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2012



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 02.11.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 02.11.2026. Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind.